

15.02.2023

Niederschrift zur 70. öffentlichen Sitzung des Klimabeirates der Stadt Ratingen

am Donnerstag, den 2. Februar 2023, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
im großen Sitzungssaal der Stadthalle (Schützenstraße 1 in 40878 Ratingen)

Folgende Teilnehmer*innen haben an der Sitzung teilgenommen:

Vorstand des Klimabeirates

Ulrich Otte (Sachkundiger Bürger), Anita Esper (Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher Ratingen e.V.), Volkmar Schnutenhaus (WoGeRa e.G.),

Mitglieder des Klimabeirates

Thomas Kneisle (Fraktion 90 / Die Grünen), Edgar Mählmann (Fraktion Bürger-Union), Gottfried Weck (Fraktion FDP), Bernd Ulrich (Fraktion AFD), Edith Feltgen (Initiative Klimabündnis), Dr. Arne Claussen (Sachkundiger Bürger), Frank Schlosser (Stadtwerke Ratingen), Susanne Berger (Verbraucherzentrale NRW – Energieberatung Ratingen), Thomas Frühbuss (InWest – Standortinitiative Tiefenbroich/West e.V.), Kenny Weisgerber (InWest – Standortinitiative Tiefenbroich/West e.V.), Ulrich Neck (Ratinger gegen Fluglärm e.V.), Prof. Dr. Bert Wagener (Stadtverwaltung Ratingen), Nina Arnold (Jugendrat), Tim Fuhrmann (ADFC Ratingen), Maike Tünkers (Ratingen.nachhaltig e.V.), Michaela Maurer (Stadtverwaltung Ratingen)

Gäste

Josephine Förster (GeoNet Umweltconsulting), Benjamin Reichpietsch (Klimaschutzmanagement, Stadt Ratingen), Alexander Heinz, Heike Waerder, Wolfgang Koch, Gabi Splittstößer, Hermann Baumeister, Mikey Fuchs, Harald Müller-Wit, Marion Richter, Thomas Hilland, Annette Hilland, Claudia Scholl, Julia Nickel, Jens Schaumburg, Helga Huch, Dr. Balthasar Wolff, Kathrin Beckmann und 23 namentlich unbekannte Gäste

Schriftführung

Benjamin Reichpietsch (Stadt Ratingen)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Otte begrüßt die Teilnehmer*innen zur 70. Sitzung des Klimabeirates. Die Tagesordnung wird vorgestellt und kurz erläutert. Es wird hervorgehoben, wie gut die Veranstaltung besucht ist (60 Personen).

TOP 2 Mitteilung zum Treffen des Vorstandes am 30.1.2023

Der Vorstand des Klimabeirates traf sich am 30.1.2023. Es wurde, unter anderem, beschlossen eine Exkursion nach Monheim anzubieten. Dort soll sich vor Ort über die innovativen ÖPNV-Konzepte und das Pilotprojekt zum autonomen Fahren informiert werden (Herr Nig-

gemeiner-Oliva, Geschäftsführer der Bahnen der Stadt Monheim, berichtete im Klimabeirat im Oktober 2022). Die Exkursion soll, wenn möglich, im Juni 2023 durchgeführt werden.

TOP 3 Vortrag von Josephine Förster von GEO-NET Umweltconsulting GmbH: „Wie ist das lokale Klima in Ratingen?“ – Vorstellung der Rater Klimaanalyse

Mit der Klimaanalyse im Jahr 2022 wurde das lokale Klima für Ratingen detailliert und kleinräumig untersucht. Die Klimaanalyse basiert auf einer Modellierung und betrachtet eine typische sommerliche Wetterlage. Frau Förster erläuterte die Eingangsdaten und Zusammenhänge der Modellierung. Außerdem wurde dargestellt, dass die Klimaanalyse keine Extremereignisse, wie Überschwemmungen, Sturm und Hochwasser untersucht. Besonders im Blick stehen Hitze und ihre Auswirkungen auf das Leben der Bürger*innen. Ebenso Frischluftschneisen und ökologisch wertvolle Flächen sowie ihre Bedeutung für das Stadtklima werden dargestellt. In diesem Zusammenhang wurde auch das Konzept der Erhitzung in der Stadt (städtische Wärmeinsel) und der Luftmassenaustausch mit stadtklimatisch wertvollen Flächen (vor allem im Umland) erläutert. In der Klimaanalyse wird nun ersichtlich, welche klimatischen Bedingungen sich in Ratingen vor Ort zeigen. Besonders dicht bebaute und hochversiegelte Flächen (in Gewerbegebieten oder auch in der Innenstadt) erhitzen sich stark. Welche Maßnahmen können ergriffen werden? Auch hier hilft die Klimaanalyse um besonders wertvolle Grünflächen zu identifizieren, die für das lokale Klima in Ratingen von hoher Bedeutung sind. Damit liefert die Klimaanalyse wertvolle Hinweise für die Stadtplanung und -gestaltung in Ratingen. Auch Anhaltspunkte für Maßnahmen zur Entsiegelung, zur zusätzlichen Verschattung an besonders hitzegefährdeten Orten werden gegeben. Im Anschluss an den Vortrag ergab sich Zeit zum Austausch und zur Diskussion. Nachfragen ergaben sich aufgrund der komplexen Zusammenhänge der Klimaanalyse, besonders interessiert waren die Teilnehmenden aber daran, was die Klimaanalyse für Ratingen bedeutet. Einig war man sich, dass die Ergebnisse bei der Stadtplanung eine hohe Rolle spielen müssen und für das Stadtklima wichtig Flächen geschützt und erhalten werden müssen. Oftmals wurde der Wunsch geäußert, der Begrünung ein noch höheres Gewicht zu verleihen. Vor allem wurde deutlich, wie vielschichtig das Thema Stadtklima ist und dass unterschiedliche Nutzungen in ihrer Klimawirksamkeit untersucht werden müssen. Die Maßnahmen müssen gut kommuniziert und erklärt werden, gerade wenn Bedürfnisse der Nutzung unterschiedlich sind (beispielsweise Schutz vs. Erholungsfunktion von Grünflächen oder Wohnungsbau vs. Entsiegelungsmaßnahme).

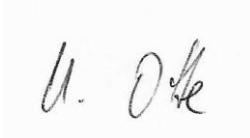
TOP 4 Mitteilungen der Verwaltung

Der Klimaschutzmanager Benjamin Reichpietsch berichtet vom geplanten Förderprogramm für die Entsiegelung in Gewerbegebieten. Die Zielgruppe sind ortsansässige Unternehmen in den Rater Gewerbegebieten. Wie auch die Klimaanalyse gezeigt hat, sind die Gewerbegebiete durch den hohen Versiegelungsgrad Temperatur Hot-Spots im Rater Stadtgebiet mit einem entsprechenden Einfluss auf das Stadtklima. Teile des Förderprogrammes sind Beratungsleistungen und Zuschüsse für Entsiegelungsmaßnahmen der Unternehmen. Für die Rater Bürger*innen und Unternehmen steht weiterhin das Förderprogramm Dachbegrünung zur Verfügung, mit welchem Dachbegrünungsmaßnahmen auf Flachdächern realisiert werden können.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Otte kündigt die nächste Sitzung des Klimabeirates an, die am 01. Juni 2023 in der Stadthalle stattfinden wird. In der Sitzung wird unter anderem der Jahresbericht des Klimaschutzmanagements in Ratingen vorgestellt.

*Hinweis: Wenn Sie die Vortragsfolien der Referent*innen im Nachgang anschauen möchten, können Sie diese online unter www.klimabeirat-ratingen.de unter „Archiv“ und „Vorträge vergangener Veranstaltungen“ abrufen.*



gez.
Ulrich Otte
(Vorstandsmitglied des Klimabeirates)



gez.
Benjamin Reichpietsch
(Klimaschutzmanager)